

Fünf internationale Skiwettkämpfe im Januar

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wintersport

für alle

im sonnigen und schneesichern Jungfraugebiet als ideales Zentrum für Skilauf, Schlittenfahrten, Eislauf und Curling
Preisniedrige Abonnemente
Rasche Sportverbindungen nach
**KLEINE SCHEIDEGG
EIGERGLETSCHER
WENGEN, GRINDELWALD UND
MÜRREN**

DIE BAHNEN IM JUNGFRAUGEBIET
INTERLAKEN BERNER OBERLAND

Verlangen Sie bei der Direktion die Winterprospekte mit Tarif W/56-57

Trotz Lawinen, Steinschlag und anderen Naturereignissen sind heute Klubhütten, Berggasthöfe und auch abgelegene Wohnstätten im Gebirge auf drahtlosem Wege mit dem öffentlichen Telephonnetz verbunden. Touristen und Bergbevölkerung können so jederzeit, dank den immer zuverlässigen drahtlosen HASLER-Telephonanschlüssen, mit den übrigen Telephonenteilnehmern Verbindung aufnehmen, sich vor Touren über die Wetterlage orientieren, Verspätungen nach Hause melden oder bei möglichen Unfällen rechtzeitig Hilfe anfordern usw.



Drahtlose Telephonanschlüsse

Hasler AG Bern
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK
mit Zweigniederlassung in Zürich

FÜNF INTERNATIONALE SKIWETTKÄMPFE IM JANUAR

Nach der Neujahrs-Skisprungkonkurrenz in Davos, einem Riesenslalom in Pontresina, der Hörnliabfahrt in Arosa, weiteren Prüfungen in Adelboden und Andermatt finden am 6. Januar die internationalen Gotthard-Skitage in Andermatt statt mit Spezial- und Kombinations-Langlauf und -Skisprung. Der Anlaß im skisportlichen Zentrum des Gotthardgebietes wird sich diesesmal ohne Olympia-Teilnehmer abwickeln, aber trotzdem die besten Langläufer und Springer der Schweiz und benachbarter Nationen am Start sehen. Ein Pendant dazu bedeuten die erst vor etwa drei Jahren ins Leben gerufenen internationalen alpinen Skitage in Adelboden (6./7. Januar).

Als nächste internationale Doppelveranstaltung sind im Jungfraugebiet die Damenrennen in Grindelwald und das Lauberhornrennen in Wengen besonders hervorzuheben. Man merke sich die Daten: Grindelwald vom 9.-12. und Wengen am 12. und 15. Januar. Dank ihrer langjährigen Tradition erfreuen sich beide Wettkämpfe weit über die Landesgrenzen hinaus hohen Ansehens. In der Regel dienen sie den Experten für die Beobachtung und Selektionierung der für weitere internationale Skitreffen vorgesehenen Elite sowohl bei den Damen wie bei den Herren. Das herrliche Gelände der Firstbahn bei Grindelwald und die rassistigen Lauberhornpisten stellen große Anforderungen an das Können und den Mut der Teilnehmer. Den guten internationalen Ruf verdanken beide Veranstaltungen nicht zuletzt der tadellosen Organisation und der vorzüglich geführten Hotellerie des Jungfraugebietes.

Ebenfalls am zweiten Januar-Wochenende kommen die internationalen nordischen Skiwettkämpfe in Le Brassus zur Durchführung, wo sich Langlauf und Skisprung noch heute großer Beliebtheit erfreuen. In den lichten Jurawäldern um das schmucke Le Brassus lassen sich richtig nordische Loipen ausflaggen. Die Sprungschanze erlaubt Weiten bis 80 Meter, und die Gastfreundschaft des Skiklubs von Le Brassus ist fast legendär. Weit über 100 der schnellsten Langläufer aus vielen Ländern, auch aus Skandinavien, und einige Dutzend der kühnsten Springer werden sich am 12. und 15. Januar in Le Brassus Rendez-vous geben.

Damit ist das internationale Skiprogramm des Januars noch nicht erschöpft. Vom 20. an steht den Freunden des klassischen Skispringens noch ein weiterer auserlesener Genuß bevor: die internationale Springerwoche des SSV mit vier Konkurrenzen. Beginn am 19. Januar mit dem Empfang der ausländischen Equipen in Kloten-Zürich. Dann Reise nach Unterwasser und dort erstes Springen am 20. Die nächste Konkurrenz findet am 22. in Arosa, die dritte am 25. in St. Moritz und die Schlußprüfung am 27. in Le Locle statt, wo bei günstigen Schnee- und Witterungsverhältnissen 10 000 Zuschauer an der Schanze erwartet werden, die in eine waldige Schlucht eingebaut ist und den Springern ausgezeichnet zusagt. F. Erb